



© Sophie Roock
Foto: Bildarchiv Nachlass
Rainer Fürstenberg

Lied der Zeit (Eisenmaus)
Rainer Fürstenberg, 1995

Nachlass: Fürstenberg, Rainer [Werkverzeichnis Plastik]
Werkverzeichnis-Nr.: 010
Objekttyp: Plastik
Alternative Titel: Nomadenmaus (Flyer, Stade, 2005)
Entstehungsort: Atelier, Potsdam

Technik / Material Stahl
(Werteliste):
Technik / Material Stahl, geschweißt, montiert
(Freitext):
Maße (HxBxT): 150 x 450 x 150 cm
Gewicht: 300 kg

Aktueller Standort: Nachlass Rainer Fürstenberg
Aktuelle 010
Inventarnummer:
Aktuelle Präsentation: privater Außenraum
Eigentümer: Sophie Roock
Zugangsjahr: 2013
Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: Kunst im Stadtraum, 1995 (Kunstfabrik, Potsdam)
Mixed world, 1996 (Kutschstall, Potsdam)
Kunstpreisträger und Stipendiaten des Landes
Brandenburg, 1997 (Kunstspeicher / Heeresproviantamt,
Potsdam)
Unter Freunden, 1999 (SPERLGALERIE. Zeitgenössische
Kunst, Potsdam)
Förderpreisträger 2000 und Stipendiaten 1999 für bildende
Kunst des Landes Brandenburg, 2000-2001
(Brandenburgische Kunstsammlungen Cottbus)
Skulpturenpark Liebenberg – Landschaften und Gärten,
2003-2006 (Schloss und Gut Liebenberg/ Löwenberger Land,
Liebenberg/ Löwenberger Land)
Momentum Mobile - Bewegte Räume, 2004 (Kunstraum,
Potsdam, Potsdam)
Metallskulpturen und Materialcollagen, 2005 (Nohara-
Galerie, Stade, Stade)
Kommentar / Kontext / Für den Stahlbildhauer Karl Menzen war die "Eisenmaus" an
Wirkungsgeschichte: der Glienicker Brücke (1995) die Erstbegegnung mit einem
Werk von Rainer Fürstenberg, der daraufhin weitere in

Büdelsdorf (2005) und Keitum (2006) folgten. (Gespräch am 28.2.2017 mit Thomas Kumlehn)

"Mobile Skulptur, 4,5m lang; 1,5m breit / Seit 1995 in Bewegung durch unterschiedliche Bewegungsarten (Huckepack und Handbetrieben, von innen gelenkt, von außen gezogen, einmal vom Ordnungsamt abgeschleppt) / War an 7 Orten in Potsdam, Skulpturenpark Bisee, Berlin, Skulpturenpark Liebenberg, zurzeit in Stade an verschiedenen Orten aufgestellt, / temporärer Aufenthalt an neuen Orten erwünscht." [zit.n: Fürstenberg, Lied der Zeit (Eisenmaus, Nomadenmaus), Flyer, Stade, 2005)]

"Für Aufsehen sorgte 1995 die vier Meter große Metallskulptur "Lied der Zeit", die als auffälliges Gegen-Denkmal auf Potsdams Straßen und Plätzen auffiel. (zit.n.: Pfeiffer)

"Fürstenbergs Arbeiten sind als Skulpturen mit starker Ortsbezogenheit, aber auch als künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum zu verstehen. Massen und sie bewegende Kräfte, Spannungen und sie lösende Rhythmen sind Merkmale der Arbeiten, die an Ready-mades und Fundstück-Werke der Moderne erinnern, durch Formenstrenge, ungewöhnliche Lösungen und Inszenierung im Raum beeindrucken." (zit.n.: Pfeiffer)

"...mit langem Rüssel rumpelt sie dahin. Urtier auf Rädern? Schutzsuchend vor Menschen? Auf jeden Fall eine ungeheure Verkleinerung des Groben, insofern ein Gegendenkmal in den Strömen der Zeit." (zit.n. Poltiniak)

"...Doch beim Umrunden entwickelt es eine durchaus beängstigende Aggressivität, die sich instinktiv auf die Gefühlswelt des Betrachters schlägt." (zit.n. Schleiff)

Die kunsthistorische Anknüpfung für RF bot die Objektkunst als Ausdrucksform der Moderne seit dem frühen 20. Jh.: Ready-mades, Assemblagen, kinetische Plastik, Environments. Insbesondere die 1930er Jahre faszinierten ihn anhand der Werke von Brancusi, Calder, González, Miro und Picasso wie aus der Folgegeneration insbesondere von Tinguely. Seine Verbindungen zu ihnen sind der spielerische Ausgangspunkt im Umgang mit gefundenen Dingen, die Experimentierfreude und die Perfektion in der Ausführung der eigenen Arbeit.

Publikationen /
Schriftgut:

Buschner, Anna, Rainer Fürstenberg "Stahl" - Kirche Petzow, Potsdam 1996. [Nachlassarchiv Rainer Fürstenberg](#), Laudation, Typoskript, hier: S. 2.
Fürstenberg, Rainer, Rainer Fürstenberg, in: Fürstenberg, Rainer (Hg.), 2005, hier: Abb.
Jast, Frank, Kunst als Frage der Anschauung. Preisträger-Ausstellung im Potsdamer Kunstspeicher, in: Potsdamer Neueste Nachrichten 04.10.1997.
Kunsthaus Strodehne e.V. (Hg.), Rainer Fürstenberg.

Metallbildhauer 1961-2013. 1961-2013, Potsdam 2014, hier: 8 f. und S. 20 (Abb.).

Pfeiffer, Götz J., Bilder Wechsel Bilder. 24 künstlerische Positionen aus Opole und Potsdam, Potsdam 2003, hier: S. 16.

Poltiniak, Wally, Rainer Fürstenberg. Zur Ausstellung der Förderpreisträger 1997 und der Stipendiaten 1996 des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Potsdam 1997, hier: (Abb.).

Quäker, Sigrid, Nomadenmaus kommt auf Tour.

"Stadtbewegung": Waldorfschüler wollen Kunstobjekt ins Gespräch bringen, in: Stader Tageblatt 08.12.2005, hier: (Abb.).

Schleiff, Ralf, Rainer Fürstenberg - Metallskulpturen und Materialcollagen. Laudation, Stade 25.11.2005.

[Nachlassarchiv Rainer Fürstenberg](#), Identisch mit Jast, Frank, Stählnes zwischen Archaik... „Die Dehnung des Glücks im Fallen“, In: Metallbildhauer Rainer Fürstenberg, Potsdam 2014, S. 84 ff. / Vermutlich auch identisch mit der Eröffnungsrede für "momentum mobile", Kunstraum Potsdam, 2004.

Schleiff, Ralf, Die Dehnung des Glücks im Fallen. Gedanken - losgetreten durch die Kunst des Rainer Fürstenberg, in: Kunsthaus Strodehne e.V. (Hg.), Rainer Fürstenberg.

Metallbildhauer, Potsdam 2014, S. 84-87, hier: hier: S. 84.

Schmetjen, Arno/Fürstenberg, Rainer, Ausstellungsverzeichnis Nohara-Galerie, Stade, Potsdam 2005. [Nachlassarchiv Rainer Fürstenberg](#), Eisenmaus ist darin als Nomadenmaus bezeichnet..

Kernbestand: ja

Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

Sachindex: Objektkunst, Tier, Bewegung, Zeitgeschichte

Weitere Abbildung



Lied der Zeit (Eisenmaus)

1995

Stahl

150 x 450 x 150 cm

© Sophie Roock

Foto: Bildarchiv Nachlass Rainer Fürstenberg